Karl der Grosse, Zürich, Donnerstag, 25. Juni 2020, 11.30 Uhr

Aufgewachsen am Walensee (geboren 1956 in Glarus), ich liebe Wasser, Schiff und Wellen und navigiere seit meiner Aktivzeit als Funkoffizier zur See mit Leidenschaft durch die spannende und äusserst spezielle Geschichte der Schweiz und ihres Bezugs zur Schifffahrt auf den Weltmeeren.
Mein Beruf als Analyst im VBS (Verteidungungsdepartement), und meine Mitgliedschaften in der World Ship Society, in der Deutschen Gesellschaft für Schifffahrts- und Marine-Geschichte wie auch im Seemannsclub der Schweiz begleiten mich seit Jahrzehnten auf meinem Weg durch das Labyrinth der Analysen und der Geschichtsforschung.

Mit welchen **Personen** hattest Du es in Ausübung Deines damaligen Berufs regelmässig zu tun und wie waren die so: Reeder, andere Funker, Kapitän, Küstenfunkstellenangestellte, Seeleute, den Hafenangestellte ...

Mit welchen **Abläufen:** Auftrag, Hierarchie, Weisungsketten etc. und

Dingen: Sender, Empfänger, Uhr, Taste, Schreibmaschine, Bordtelefon ...

***Körper**: Wie fühltest Du Dich an Bord? Auch noch mit dem Funk ausgestattet ...*

Auch interessiere ich mich für Deine einstige und jetzige **Affinität zum Beruf** (Seefahrt, *Funken ...), Deinen damaligen* **Entschluss** zum Beruf, Deine spezifische **Ausbildung**, die *Fährnisse menschlicher* (psychischer) Art (Unterwegssein, Gefahr ...), den Wandel nach 1999 *aus Deiner persönlichen* Sicht ...

Vor allem aber auch sehr für jene Aspekte, die **Dir** wichtig sind.

***Am 1. Februar 1999 wurde der Küsten- und Hochsee-Schiffsfunk weltweit auf neueste Digitaltechnik umgestellt. Mit dem Global Maritime Distress and Safety System* (GMDSS) wird die Sicherheit der Berufsschifffahrt verbessert.**